Integrierte Unterrichtsforschung in Fachdidaktik und Bildungswissenschaften

Interdisziplinarität

Selbstreguliertes Lernen und Experimentieren durch strukturierte Lern- bzw. Forschungstagebücher: Fachspezifische Herausforderungen, Erprobung verschiedener Formate und Effekte von Rückmeldungen.

Forschungsmethoden

Erwerb und Reflexion von Kommunikations- und Selbstregulationskompetenz im Unterricht: Sprachrezeption und Umgang mit Texten in der Fremd- und / oder Fachsprache.

Lehrerinnen und Lehrer erarbeiten evidenzbasiert Professionswissen im Überschneidungsbereich von Fachdidaktik und Psychologie. Sie untersuchen theoretische und praktisch relevante Themen fächer-übergreifend mit dem Methodenrepertoire der empirischen Bildungsforschung, entwickeln dieses weiter und verknüpfen Forschungsorientierung und Instruktion. Lehrerinnen und Lehrer erwerben kritische Kompetenzen zur Erprobung, Evaluation und Implementation von Unterrichtskonzepten und unterrichten wissenschafts-orientiert.

Konzepte von themenfeldbasiertem, handlungsorientierten Unterricht: Förderung von Autonomie und Selbst-regulationskompetenz aus fächerübergreifender Perspektive.

Theorie-Praxis Verknüpfung

Forschungsorientierung

Kompetenzbasierte Unterrichtskonzepte zur Förderung von Individualisierung und Autonomie im bilingualen Fachunterricht: Was unterschiedliche Fachkulturen voneinander lernen können.

Experimentelle Studien zu Lernen und Lehren mit digitalen Medien im Unterricht: Kognitive und motivationale Aspekte des selbstregulierten Lernens mit elektronischen Medien, Formen und Formate der Präsentation und Integration von Inhalten über Fächer hinweg.

Wissenschaftlicher Nachwuchs

Prof. Dr. Margarete Imhof – Psychologie in den Bildungswissenschaften
Prof. Dr. Daniel Dreesmann – Didaktik der Biologie
Prof. Dr. Oliver Meyer – Fachdidaktik Englisch
Prof. Dr. Sylvia Thiele – Fachdidaktik der romanischen Sprachen
Kontakt: imhof@uni-mainz.de